



Amtsgericht Siegburg

Beschluss

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

**Mittwoch, 07.05.2025, 10:00 Uhr,
2. Etage, Sitzungssaal 234, Neue Poststraße 16, 53721 Siegburg**

folgender Grundbesitz:

**Grundbuch von Bergheim-Mülleken, Blatt 3437,
BV lfd. Nr. 1**

Gemarkung Bergheim-Mülleken, Flur 16, Flurstück 1066, Gebäude- und Freifläche, Christine-Siegberg-Straße 3, Größe: 141 m²

**Grundbuch von Bergheim-Mülleken, Blatt 3437,
BV lfd. Nr. 10/zu 1**

141/010271 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Bergheim-Mülleken, Flur 16, Flurstück 570, Wasserfläche, Christine-Siegberg-Straße, Größe: 1 m²

**Grundbuch von Bergheim-Mülleken, Blatt 3437,
BV lfd. Nr. 2/zu 1**

1/6 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Bergheim-Mülleken, Flur 16, Flurstück 530, Gebäude- und Freifläche, Christine-Siegberg-Straße, Größe: 120 m²

**Grundbuch von Bergheim-Mülleken, Blatt 3437,
BV lfd. Nr. 3/zu 1**

141/010271 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Bergheim-Mülleken, Flur 16, Flurstück 643, Wasserfläche, Elsa-Brandström-Straße, Größe: 45 m²

Grundbuch von Bergheim-Mülleken, Blatt 3437,

BV lfd. Nr. 4/zu 1

141/010271 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Bergheim-Mülleken, Flur 16, Flurstück 616, Wasserfläche, Christine-Siegberg-Straße, Größe: 60 m²

Grundbuch von Bergheim-Mülleken, Blatt 3437,

BV lfd. Nr. 5/zu 1

141/010271 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Bergheim-Mülleken, Flur 16, Flurstück 610, Wasserfläche, Christine-Siegberg-Straße, Größe: 60 m²

Grundbuch von Bergheim-Mülleken, Blatt 3437,

BV lfd. Nr. 6/zu 1

141/010271 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Bergheim-Mülleken, Flur 16, Flurstück 604, Wasserfläche, Christine-Siegberg-Straße, Größe: 35 m²

Grundbuch von Bergheim-Mülleken, Blatt 3437,

BV lfd. Nr. 7/zu 1

141/010271 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Bergheim-Mülleken, Flur 16, Flurstück 543, Wasserfläche, Christine-Siegberg-Straße, Größe: 6 m²

Grundbuch von Bergheim-Mülleken, Blatt 3437,

BV lfd. Nr. 8/zu 1

141/010271 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Bergheim-Mülleken, Flur 16, Flurstück 532, Wasserfläche, Christine-Siegberg-Straße, Größe: 54 m²

Grundbuch von Bergheim-Mülleken, Blatt 3437,

BV lfd. Nr. 9/zu 1

141/010271 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Bergheim-Mülleken, Flur 16, Flurstück 516, Verkehrsfläche, Wasserfläche, Christine-Siegberg-Straße, Größe: 76 m²

versteigert werden.

Beidseitig angebautes, zweigeschossiges, unterkellertes Einfamilienreihenhaus mit ausgebautem Spitzboden. Baujahr 2003/2004. Wohnfläche 122 m². Raumaufteilung:

KG: Flur, HAR, zwei Kellerräume; EG: Diele, Küche, Ess-/Wohnzimmer; OG: Flur, Schlafzimmer, Bad, zwei Kinderzimmer; Spitzboden: Kinderzimmer/Arbeitszimmer. Anteile an einem Carport-Grundstück und Anteile an 8 Entwässerungsmuldengrundstücken.

Grundstücksgröße: 141 m² sowie 120 m², hiervon 1/6-Miteigentumsanteil sowie insgesamt 337 m², hiervon 141/10.271-Miteigentumsanteil.

Lage: Christine-Siegberg Straße 3, 53844 Troisdorf-Bergheim.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 05.06.2024 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Abs. 5 ZVG auf

425.460,00 €

festgesetzt.

Die Einzelwerte betragen:

- Gemarkung Bergheim-Müllekoven Blatt 3437, lfd. Nr. 1 410.000,00 €
- Gemarkung Bergheim-Müllekoven Blatt 3437, lfd. Nr. 2/zu 1 14.000,00 €
- Gemarkung Bergheim-Müllekoven Blatt 3437, lfd. Nr. 3/zu 1 190,00 €
- Gemarkung Bergheim-Müllekoven Blatt 3437, lfd. Nr. 4/zu 1 260,00 €
- Gemarkung Bergheim-Müllekoven Blatt 3437, lfd. Nr. 5/zu 1 260,00 €
- Gemarkung Bergheim-Müllekoven Blatt 3437, lfd. Nr. 6/zu 1 150,00 €
- Gemarkung Bergheim-Müllekoven Blatt 3437, lfd. Nr. 7/zu 1 30,00 €
- Gemarkung Bergheim-Müllekoven Blatt 3437, lfd. Nr. 8/zu 1 230,00 €
- Gemarkung Bergheim-Müllekoven Blatt 3437, lfd. Nr. 9/zu 1 330,00 €
- Gemarkung Bergheim-Müllekoven Blatt 3437, lfd. Nr. 10/zu 1 10,00 €

Ist ein Recht in dem Grundbuch nicht vermerkt oder wird ein Recht später als der Versteigerungsvermerk eingetragen, so muss der Berechtigte dieses Recht spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anmelden. Er muss das Recht glaubhaft machen, wenn der Gläubiger widerspricht. Das Recht wird sonst bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt. Soweit die Anmeldung oder die erforderliche Glaubhaftmachung eines Rechts unterbleibt oder erst nach dem Verteilungstermin erfolgt, bleibt der Anspruch aus diesem Recht gänzlich unberücksichtigt.

Es ist zweckmäßig, schon zwei Wochen vor dem Termin eine genaue Berechnung des Anspruchs, getrennt nach Hauptbetrag, Zinsen und Kosten der Kündigung und der die Befriedigung aus dem Versteigerungsgegenstand bezweckenden Rechtsverfolgung, einzureichen und den beanspruchten Rang mitzuteilen. Der Berechtigte kann die Erklärung auch zur Niederschrift der Geschäftsstelle abgeben.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Versteigerungsgegenstandes oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens zu bewirken, bevor das Gericht den Zuschlag erteilt. Geschieht dies nicht, tritt für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes.

Siegburg, 29.01.2025